

BULLETTIN

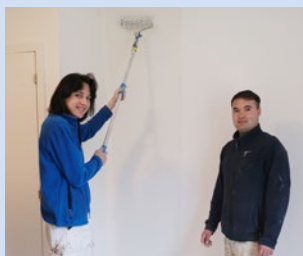
INTERLAKEN, JUNI 2026

Freie Lehr-
stellen 2026



Aktuelles,
Erfolgsgeschichten
und Einblicke





Die Institution SEEBURG
in Interlaken ist zertifiziert und
erfüllt die ISO-Normen nach
9001:2015 und 45001:2018.

EDITORIAL

ERFOLGREICHE INTEGRATION

Liebe Leserinnen und Leser

Die SEEBURG verfolgt das Ziel, Jugendlichen und Erwachsenen eine ihren Begabungen und Ressourcen entsprechende berufliche Perspektive aufzuzeigen und sie in die Arbeitswelt zu integrieren. Für sie alle bieten wir passende Wohnformen an, die sich auch an nicht mehr erwerbsfähige Menschen richten. In dieser Ausgabe zeigen wir Ihnen zwei Beispiele, was Berufliche Integration positiv bewirken kann.

- 5 In unseren Betrieben und internen Abteilungen bilden wir derzeit in 15 verschiedenen Berufen Lernende in drei Niveaus aus. Aktuell sind immer noch einige Lehrstellen frei.
- 6 Selina blickt positiv auf ihre Ausbildung in der SEEBURG zurück, die sie trotz psychischer Herausforderungen erfolgreich abschloss. Nach einer anspruchsvollen Stellensuche absolvierte sie die Weiterbildung zur Arzt- und Spitalsekretärin. Schliesslich fand sie eine Stelle in einem Orthopädie-Fachgeschäft, wo sie zunächst im Arbeitsversuch begann und später fest angestellt wurde. Die Zeit in der SEEBURG prägte sie stark und ebnete ihren Weg in die Arbeitswelt.
- 8 Im Auftrag der IV begleiten wir Erwachsene mit psychischen oder körperlichen Einschränkungen auf dem Weg zurück in den Arbeitsmarkt. Durch individuelle Integrations- und Eingliederungsmassnahmen wie Aufbau trainings, Arbeitsversuche und berufliche Abklärungen werden Arbeits- und Leistungsfähigkeit schrittweise erhöht.
- 10 Die Schweizerische Post zeigt mit ihrem Inklusionsprogramm, wie Menschen mit Beeinträchtigungen erfolgreich in den Arbeitsalltag integriert werden können. Jasmin und Monika fanden dadurch nicht nur eine Stelle, sondern auch Verantwortung, Wertschätzung und neues Selbstvertrauen. Die angepassten Aufgaben stärken ihre Teilhabe und zeigen: Inklusion schafft Chancen – für Mitarbeitende, Teams und Unternehmen gleichermaßen. Sie stärkt Teamgeist und zeigt, wie wertvoll Vielfalt im Berufsalltag ist.
- 12 In unseren Betrieben und internen Abteilungen bestehen vielfältige Möglichkeiten für die Arbeit an individuell angepassten Arbeitsplätzen.

Wir danken Ihnen für das Interesse und stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.



Adrian Zmoos
Geschäftsführer

WIR SCHAFFEN PERSPEKTIVEN

ALTERSGRUPPE

16 – 24

20 – 65



Berufliche Angebote für Jugendliche

Schnupperlehre
Integrationsmassnahmen
Vorbereitung
Abklärung
Berufsfindungsjahr
Vorlehre
Ausbildungen im INSOS-, EBA- und EFZ Profil
Interne Schule
Praktika
Ausbildungcoaching
Stellenvermittlung

Integrationsmassnahmen

Aufbautraining
Arbeitsversuche
Coachings
Stellenbewerbung und Stellensuche

Berufliche Massnahmen

Abklärung
Umschulung
Arbeitstrainings

Kommunale Integrationsangebote (KIA)

Beschäftigung und Tagesstruktur für nicht arbeitsmarktfähige Sozialhilfebeziehende

Ressourcenorientierte Arbeitsplätze

Arbeitsagogische Tagesstruktur
Eingliederung von Rentenbezügern

Wir fördern und begleiten Menschen auf ihrem Weg in die Erwerbstätigkeit.

Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr im angestammten Beruf tätig sein können, wollen wir dazu befähigen, in der Arbeitswelt zu bleiben oder ihnen neue Wege aufzeigen, wieder dorthin zurück zu finden.

Im Zentrum steht die agogische Ausrichtung. Diese hat das Ziel, Menschen jeden Alters professionell zu begleiten sowie ihre Sozialkompetenzen und berufliche Leistungsfähigkeit zu fördern.

AUSBILDUNG IN 15 BERUFEN

Bei uns in der SEEBURG können verschiedene Berufsausbildungen absolviert werden. In unseren Betrieben und internen Abteilungen bilden wir derzeit in 15 verschiedenen

Berufen Lernende aus. Für den Berufskundeunterricht finden regelmässig interne «Lernwerkstätten» statt.

	EFZ	EBA	INSOS PrA
Betriebsunterhalt	✓	✓	✓
Detailhandel	✓	✓	✓
Gartenbau	✓	✓	✓
Hotellerie-Hauswirtschaft	✓	✓	✓
Informatik	✓	✗	✗
Küche	✓	✓	✓
KV	✓	✓	✗
Logistik	✓	✓	✓
Malerei	✓	✓	✓
Pflege	✗	✓	✓
Restaurant	✓	✓	✓
Schreinerei	✓	✓	✓

Vorlehre: in fast allen genannten Berufen möglich

	nur INSOS PrA		
Industrie	✗	✗	✓
Recycling	✗	✗	✓
Nähen	✗	✗	✓

In den folgenden Bereichen haben wir noch freie Lehrstellen:

- Detailhandel
- Gartenbau
- Hotellerie-Hauswirtschaft
- Malerei
- Schreinerei
- Recycling
- Industrie
- Nähen

ERFOLGREICH IM 1. ARBEITSMARKT

**SELINA R.****Ausbildung zur Kauffrau EFZ**

in der SEEBURG vom 1.8.2021 bis am 31.7.2024 in den Abteilungen Finanzen, Administration, Hotel und Einkauf
3. Lehrjahr – in enger Begleitung durch einen Job Coach der SEEBURG – bei der Firma Mountain Flyers in Belp.

Stelle im 1. Arbeitsmarkt

seit Oktober 2025 arbeitet Selina als medizinische Sekretärin in einem Orthopädie-Fachgeschäft.

Wie blickst du auf deine Ausbildung in der SEEBURG zurück?

Ich blicke sehr positiv auf diese Zeit zurück. Es waren drei lange, aber auch sehr lehrreiche Jahre. Ich habe mich persönlich stark weiterentwickelt und viele neue Menschen kennengelernt. Natürlich gab es auch schwierige Zeiten. Während der Ausbildung ging es mir gesundheitlich und psychisch nicht immer gut. Aber ich wurde in allen Bereichen sehr gut unterstützt. Im Grossen und Ganzen war es für mich eine positive und prägende Zeit.

Wie ging es nach dem erfolgreichen Abschluss deiner Ausbildung weiter?

Ursprünglich hatte ich geplant, im August 2024 eine einmonatige Auszeit zu nehmen. Da ich danach aber nicht sofort eine Stelle fand, verlängerte sich diese Phase um sechs Monate. Ich habe sehr viele Bewerbungen verschickt und weiss bis heute nicht genau, wa-

rum es nicht geklappt hat. Ich vermute, dass einige Arbeitgeber gesehen haben, dass die IV noch involviert war, und daraus vermutlich gewisse Schlüsse gezogen haben. Zudem gab es im KV-Bereich damals in der Region Luzern auch nicht viele passende Stellenangebote.

Du hast dich dann für eine Weiterbildung entschieden. Welche beruflichen Möglichkeiten ergaben sich daraus?

In Absprache mit der IV begann ich im Januar 2025 die Weiterbildung zur «Medizinischen Sekretärin H+» an der Benedict Schule. Mit diesem Abschluss kann ich in verschiedenen Bereichen arbeiten, zum Beispiel in Arztpraxen, Spitälern oder anderen medizinischen Institutionen. H+ ist der Verband der Schweizer Spitäler. Die Weiterbildung zur Arzt- und Spitalsekretärin passt gut zu meinem bisherigen KV-Abschluss und wird im medizinischen Umfeld geschätzt.

Die Stellensuche blieb während dieser Zeit schwierig, weil in vielen passenden Stelleninseraten der Abschluss meiner Weiterbildung vorausgesetzt wurde.

Hattest du zu diesem Zeitpunkt besondere Schwierigkeiten?

Ich habe in dieser Phase meine Therapie abgeschlossen und es ging mir insgesamt ganz gut. Natürlich gab es immer wieder Höhen und Tiefen, aber man lernt mit der Zeit, besser damit umzugehen.

Wie bist du schliesslich zu deiner heutigen Stelle gekommen?

Ich wurde auf ein Stelleninserat eines Orthopädie-Fachgeschäfts aufmerksam und habe mich darauf beworben. Das Unternehmen bietet unter anderem Kompressionsbestrumpfungen, Bandagen, Orthesen und Schuheinlagen an. Zwei Tage später wurde ich zu meinem ersten Vorstellungsgespräch eingeladen. Ich war sehr nervös. Zwischenmenschlich hat es aber sofort gut gepasst. Mir wurden die Aufgaben gezeigt, und ich erhielt einen guten Einblick in den Betrieb. Nach etwas Bedenkzeit auf beiden Seiten trat ich ca. zwei Wochen später meine neue Stelle an.

Wie hat sich die Anstellung weiterentwickelt?

Zunächst war ich im Rahmen eines Arbeitsversuchs ein halbes Jahr im Unternehmen tätig. Im Oktober 2025 wurde ich dann fest angestellt. Die IV ist inzwischen nicht mehr involviert, und Ende Januar 2026 habe ich die Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen. Zu Beginn arbeitete ich 60%. Seit Februar 2026 arbeite ich nun 80%. Das Ziel ist, irgendwann auf 100% zu erhöhen. Wir schauen nun gemeinsam, wie es sich entwickelt.

Du warst parallel dazu auch noch bei Mountain Flyers tätig. Was hatte es damit auf sich?

Nach dem Ausbildungsabschluss war ich bei Mountain Flyers weiterhin auf Abruf angestellt und übernahm gelegentlich Einsätze an den Wochenenden. Im zweiten Halbjahr 2025 wurde mir aber alles etwas zu viel. Deshalb habe ich auf Ende März 2026 die Stelle bei Mountain Flyers gekündigt.

Wie schwierig war der Weggang aus der SEEBURG Ende Juli 2024?

Der Anfang nach dem Austritt war schon nicht einfach. Es war ungewohnt, plötzlich nicht mehr in diesem geschützten Setting der SEEBURG zu sein. Ich wusste zwar, dass dieser Moment kommen würde, und hatte mich mental darauf vorbereitet. Trotzdem war es hart, plötzlich keine feste Tagesstruktur mehr zu haben und nicht mehr von denselben Menschen umgeben zu sein.

Ich wusste aber auch, dass ich mich jederzeit bei meiner Ausbilderin in der SEEBURG hätte melden dürfen. Das gab mir Sicherheit. Im Lebenslauf konnte ich die SEEBURG als Referenz aufführen, was sicher wertvoll ist. Sie haben mich ausgebildet und kennen mich am besten.

Ich blicke sehr positiv auf die Zeit in der SEEBURG zurück.

Das war ein sehr wichtiger und prägender Abschnitt in meinem Leben, der mir die Tore zur Arbeitswelt geöffnet hat. Ich bin der SEEBURG und der IV dankbar, natürlich auch dem Team von Mountain Flyers.

EINGLIEDERUNGSMASSNAHMEN FÜR ERWACHSENE



Im Auftrag der Invalidenversicherung begleiten wir Menschen mit psychischen Erkrankungen oder körperlichen Beschwerden. Mit individuellen Angeboten wie z.B. Aufbau- trainings werden die Leistungs- und Arbeits- fähigkeit schrittweise auf- und ausgebaut.

INTEGRATIONSMASSNAHMEN

Die Integrationsmassnahmen sollen an den Stellenantritt im ersten Arbeitsmarkt heranzuführen oder auf berufliche Massnahmen vorbereiten.

Aufbautraining

Das Training dauert drei bis sechs Monate. Durch die Gewöhnung an den Arbeitsprozess und gezieltes Training wird die Arbeitsfähigkeit weiter ausgebaut. Zudem soll eine Stabilisierung der Präsenz- und Leistungsfähigkeit erreicht werden.

Arbeitsversuch im ersten Arbeitsmarkt

Nach dem Aufbau- training wird in der Regel das Erlern- te in einem Arbeitstraining im ersten Arbeitsmarkt erprobt.

BERUFLICHE MASSNAHMEN

Diese Massnahmen haben das Ziel, die Erwerbsfähigkeit wiederherzustellen, zu verbessern oder zu erhalten.

Berufliche Abklärung

In einem praxisorientierten Einsatz werden die persönlichen und beruflichen Ressourcen in einem oder mehreren Berufen abgeklärt.

Vorbereitung auf eine Umschulung

Unterstützung bei der Berufswahl durch die praktische Arbeitserfahrung und Heranzuführen an die Herausforderungen des ersten Arbeitsmarktes. Treffen der Berufswahl und der Wahl des Ausbildungsniveaus sowie Vorbereitung auf den gewählten Ausbildungsweg durch individuelle Förderung.

Eingliederungsprogramm für Bezüger/innen von IV Renten (EOR)

Menschen mit einer IV-Rente haben sich im Lauf der Zeit Voraussetzungen erarbeitet, die eine erfolgreiche Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt ermöglichen können. Die Job Coaches der SEEBURG unterstützen sie mit Bewerbungstrainings und der Stellensuche.

KIA

Die Kommunalen Integrationsangebote (KIA) bieten nicht arbeitsmarktfähigen Sozialhilfe- beziehenden Beschäftigung und eine Tagesstruktur. Ziel der Angebote ist die soziale Stabilisierung der Sozialhilfebeziehenden und das Entwickeln von beruflichen Perspektiven.

BETRIEBE UND INTERNE ABTEILUNGEN ZUR UMSETZUNG DER BERUFSINTEGRATIVEN ANGEBOTE

-  GARTENBAU
-  MALEREI
-  SCHREINEREI
-  KREATIV- & HOLZWERKSTÄTTEN
-  Atelier Eiger
-  WERKBEREICHE
-  INFORMATIK
-  BÖDELI CENTER
-  BÖDELI RÄUMUNGEN
-  LOGISTIK
-  HAUSWIRTSCHAFT
-  BETRIEBSDIENSTE
-  WÄSCHEREI
-  FINANZEN/HR/OFFICE SERVICE
-  TOPOFF RESTAURANT KULTURZENTRUM
-  PRODUKTIONSKÜCHE
-  CATERING



HIER FINDEN SIE INFORMATIONEN ZU UNSEREN BERUFSPROFILIEN

WIE MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNGEN IHREN PLATZ IM ARBEITSALLTAG FINDEN



Die Schweizerische Post geht mit gutem Beispiel voran, wenn es darum geht, eine inklusive Arbeitswelt zu schaffen. Mit dem Inklusionsprogramm hat der Konzern die Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen in den Arbeitsmarkt erfolgreich umgesetzt und dabei nicht nur den betroffenen Mitarbeitenden neue Perspektiven eröffnet, sondern auch dem gesamten Team wertvolle Erfahrungen und eine neue Sichtweise auf Zusammenarbeit und Verantwortung vermittelt.

Ein Beispiel dafür sind Jasmin und Monika, zwei begleitete Mitarbeiterinnen der SEEBURG, die durch das Inklusionsprogramm der Post eine Chance erhalten haben, in der Post Interlaken zu arbeiten. Ihre Erzählungen zeigen eindrucksvoll, wie Inklusion in der Praxis funktioniert und was für positive Auswirkungen eine solche Massnahme auf den Arbeitsalltag hat – sowohl für die Mitarbeitenden als auch für das Unternehmen.

Wertschätzung und Selbstvertrauen durch Verantwortung

Jasmin und Monika sind zwei von vielen Menschen, die durch das Inklusionsprogramm der Post nicht nur eine Stelle bekommen haben, sondern auch die Möglichkeit erhielten, Verantwortung in einem Betrieb im ersten Arbeitsmarkt zu übernehmen und damit ihr Selbstvertrauen zu stärken. Bei der Post erhalten sie Aufgaben, die ihren Fähigkeiten und Stärken entsprechen. Sie fühlen und sehen sich beide wieder mehr als Teil der Gesellschaft.

«Ich betreue den Privatkunden-Schalter, nehme Pakete, Briefe und Massensendungen entgegen, leere den Briefkasten bei der Poststelle und sortiere die Briefe», erklärt Jasmin.

«Die Arbeit gibt mir das Gefühl, gebraucht zu werden, und sie macht mir viel Freude.»

Monika fügt hinzu: «Dank dieser Anstellung habe ich nicht nur eine wichtige Aufgabe, sondern auch das Gefühl, etwas beizutragen. Ich bin stolz, Teil dieses super Teams zu sein».

Die Veränderung durch Arbeit und Verantwortung

Für Monika hat sich die Einstellung zur Arbeit sehr verändert. «Während einer längeren Auszeit aufgrund von Krankheit habe ich die Arbeit vermisst und war traurig. Ich hatte keine Tagesstruktur mehr», erzählt sie. «Jetzt bin ich beim Aufstehen nicht mehr gestresst und würde am liebsten noch mehr arbeiten.»

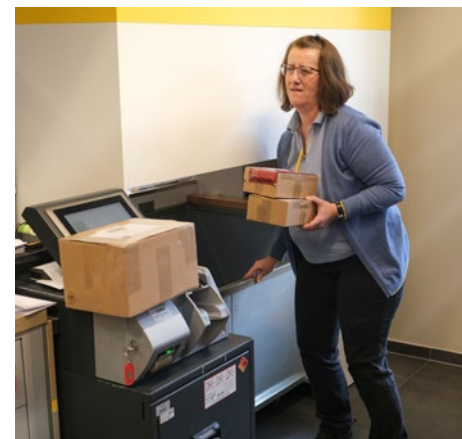
Die Post hat es verstanden, auf die Bedürfnisse der Menschen einzugehen. Das Inklusionsprogramm bietet mehr als nur einen Arbeitsplatz – es vermittelt den Mitarbeitenden das Gefühl, dass ihre Arbeit wertgeschätzt wird und sie eine bedeutende Rolle im Team spielen.

«Es ist eine tolle Zusammenarbeit», erklärt Jasmin. «Wir wurden hier problemlos ins Team integriert und alle sind sehr nett. Mein Chef ist einfach super!»

Monika ist ebenfalls begeistert von der Unterstützung, die sie erhält: «Sie haben sehr gut auf meine Bedürfnisse reagiert. Im ersten Monat wurde ich eng begleitet, damit ich mich sicher fühle. Ich weiss, dass ich immer Fragen stellen darf, und das gibt mir Sicherheit.»

Ein inklusives Arbeitsumfeld schaffen – Die Rolle der Post

Das Konzept von Inklusion und sozialer Verantwortung ist bei der Schweizerischen Post tief verankert. Als strategischer Bestandteil ihrer Unternehmensphilosophie hat die Post ein Arbeitsumfeld geschaffen, in dem Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten gleichberechtigt und erfolgreich arbeiten können.



«Inklusion ist für uns ein strategischer Punkt», erklärt Dave Vuckovic, Teamleiter bei der Post in Interlaken. «Wir haben das Team angefragt, ob sie bereit sind, sich auf dieses neue Konzept einzulassen. Nach einer internen Präsentation und Schulung haben wir uns entschieden, mit der SEEBURG zusammenzuarbeiten. Es war eine gute Entscheidung und wir haben durchweg positive Erfahrungen gemacht.»

Für die Post hat sich diese Entscheidung als richtig erwiesen und auch für die Mitarbeitenden ist es ein Gewinn – sowohl beruflich als auch persönlich.

RESSOURCENORIENTIERTE ARBEITSANGEBOTE



Arbeit hat in unserer Gesellschaft eine zentrale Bedeutung: Sie dient der Sicherung des Lebensunterhalts, strukturiert unseren Alltag und lässt uns soziale Beziehungen eingehen. Mit einer Arbeitsanstellung nehmen wir am gesellschaftlichen Leben teil.

Menschen, die aufgrund einer Leistungseinschränkung eine IV-Rente beziehen, stehen individuell auf die Bedürfnisse angepasste Arbeitsplätze zur Verfügung. So können berufliche Kenntnisse, Erfahrungen oder spezielle Fähigkeiten weiterhin sinnvoll ausgeübt werden.

Zusatzverdienst zur IV-Rente: Einarbeitung an einem ressourcenorientierten Arbeitsplatz IV-Rentenbezüger/innen (Teil- oder Vollrente, mindestens beantragt) üben unter angepassten Bedingungen weiterhin ihren Beruf aus oder gehen einer anderen geeigneten Tätigkeit nach.

den, sind aber in Bezug auf Anforderungen und Belastung weniger anspruchsvoll.

Während der Einarbeitungszeit in eine Tätigkeit werden die Neigungen und Ressourcen abgeklärt. Die Begleitung im Arbeitsalltag erfolgt durch agogisch geschulte Fachleute mit langjähriger Erfahrung.

In unseren Betrieben und internen Abteilungen bestehen vielfältige Einsatzmöglichkeiten.

Für die Tätigkeit an einem angepassten Arbeitsplatz wird ein kleiner Stundenlohn ausbezahlt. In diesem unbefristeten Arbeitsverhältnis kann der Beschäftigungsgrad ab dem minimalen Pensum von 20% individuell festgelegt werden. Bei guter Entwicklung ist eine Rückkehr in den ersten Arbeitsmarkt nicht ausgeschlossen.

Die anfallenden Arbeiten können mit denen auf dem ersten Arbeitsmarkt verglichen wer-



WOHNEN

BEDÜRFNISANGEPASSTE WOHNLÖSUNGEN

Im Raum Interlaken unterhalten wir verschiedene Wohnhäuser mit unterschiedlichen sozialpädagogischen Settings (Wohnen intensiv bis teilautonom).

Die beiden Wohnhäuser LANDHUUS und SEEGARTEN stehen jugendlichen Berufseinsteigenden zur Verfügung. Bei entsprechender Entwicklung ist ein Umzug in eine autonomere Wohnform im UB14 oder UB48 möglich.

Die Wohnbereiche SCHLÖSSLI, BIRKE und LINDE richten sich an erwachsene Menschen, die dauerhaft oder vorübergehend Unterstützung bei ihrer Lebensgestaltung benötigen. Auf Wunsch übernehmen wir für selbständig wohnende Personen auch die Wohnbegleitung.

Die durchfließende Wohnkompetenz ermöglicht es den begleiteten Menschen, sich eines Tages den Wunsch nach den eigenen vier Wänden erfüllen zu können.

Für den Bereich «Wohnen mit Pflege» schliesslich stehen im Alters- und Pflegeheim EICHE altersgerechte Wohnplätze zur Verfügung.



SEEGARTEN Bönigen



LANDHUUS Wilderswil (bis Oktober 2026)



UB14 Interlaken



UB48 Interlaken



SCHLÖSSLI Wilderswil (bis 2028)



AHORN Wilderswil (ab 2028)



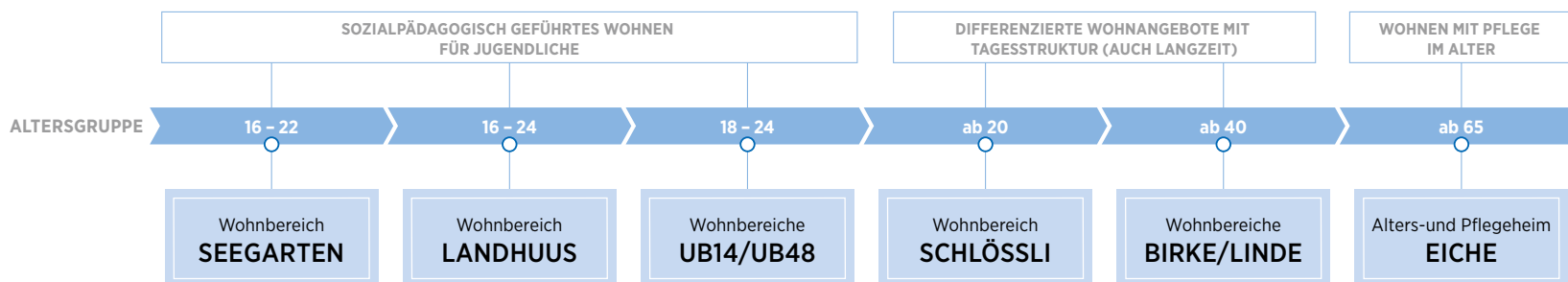
BIRKE Wilderswil



LINDE Wilderswil



Alters- und Pflegeheim EICHE Wilderswil



NETZWERK MIT GEWERBEBETRIEBEN

Im Zusammenhang mit Ausbildungen und Eingliederungsmassnahmen sind wir auf die Unterstützung von Unternehmen angewiesen, um Praktika und Arbeitsversuche zu ermöglichen.

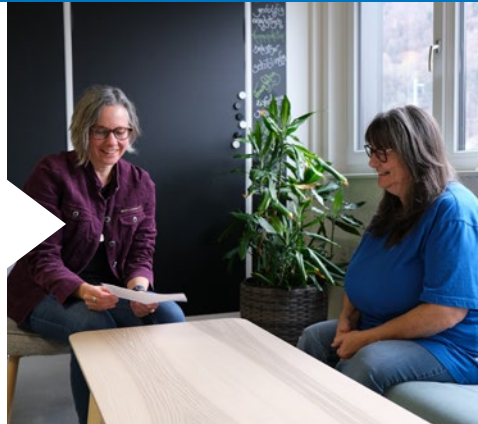
NETZWERKANLÄSSE

Mit regelmässigen Veranstaltungen wie unseren «netapéros» und «netlunchs» informieren wir über die Prozessabläufe, die Rahmenbedingungen und wie ein Engagement konkret umgesetzt werden kann. Beim Anlass «netpartner» erwarten Sie Fachvorträge, Einblicke und Inputreferate.

Prävention und Integration als Schlüssel



Donnerstag,
22. Oktober 2026
in der BLS Werk-
stätte, Bönigen
b. Interlaken



Früherkennung von psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz und Wiedereingliederung von Mitarbeitenden nach einem gesundheitlichen Vorfall.

- 16.00 Uhr **Referat** «Früh erkennen und gezielt handeln»
Dr. med. Thomas Ihde, Psychiatrie Spitäler fmi AG
Podiumsgespräch mit Herrn Ihde und weiteren Experten
- 17.45 Uhr **Einblick** in die berufsintegrativen Angebote der SEEBURG
Inputreferate IV-Stelle Kanton Bern
- 18.30 Uhr **Apéro riche**

Anmeldung bis 7 Tage vor Anlass:



Anmeldung



Kalendereintrag

Austausch beim gemeinsamen Mittagessen



Dienstag,
17. November 2026
im Restaurant
TOPOFF, Interlaken



Nach einem kurzen Info-Teil können beim gemütlichen Mittagessen Details vertieft und Fragen besprochen werden.

- 11.30 Uhr **Kurzpräsentation**
- 12-13.15 Uhr **Gemeinsames Mittagessen** im Restaurant TOPOFF
- 13.15-14 Uhr **Führung** durch die Betriebe der SEEBURG

Anmeldung bis 7 Tage vor Anlass:



www.seeburg.ch/netzwerk

HERBSTFEST 2026 (ÖFFENTLICH)



Samstag, 12. September 2026

11-17 Uhr

Schulgässli 53, Wilderswil

Es erwartet Sie ein fröhliches Fest mit Gastronomie, Musik, Führungen, Wettbewerb, Glücksfischen, Spieltischen, Projekten der SEEBURG Malerei und des SEEBURG Gartenbaus, eine Clownin und vieles mehr.

Weitere Infos: www.seeburg.ch/herbstfest

XXL FLOHMI

Am 27. und 28. Juni 2026 findet von 9 bis 17 Uhr, in der Logistikhalle beim BÖDELI CENTER, der XXL Flohmi statt.

Es gibt grosse und kleine Kostbarkeiten, Kurioses, Antikes, Raritäten, Brauchbares, Einrichtungsgegenstände, Alltagswaren, Mystery Boxen und vieles mehr zu entdecken. Günstiger geht nicht.

Für Essen und Trinken wird gesorgt.

Mehr Infos: www.boedeli-brocki.ch



NEUE WEBSEITEN

Die Betriebe SEEBURG Gartenbau, SEEBURG Malerei, SEEBURG Schreinerei, und TOPOFF Restaurant und Kulturzentrum haben eine eigene Webseite erhalten.

Zusätzlich wurde die Seite des BÖDELI CENTERS neu gestaltet.

Der Wohnbereich Alters- und Pflegeheim EICHE hat neu auch eine eigene Webseite.

Auf diesen Seiten finden Sie neben dem Dienstleistungsangebot u.a. auch News und Events.

www.seeburg-gartenbau.ch
www.seeburg-malerei.ch
www.seeburg-schreinerei.ch
www.topoff.ch
www.boedeli-center.ch
www.eiche-wilderswil.ch

EICHE
 ALTERS- UND PFLEGEHEIM

Wohnen mit Pflege · Annehmlichkeit & Einzigartigkeit · Arbeiten bei uns · Über uns

Mit insgesamt 15 modernen und hellen Einzelzimmern und einem Ferienbett ist das Alters- und Pflegeheim EICHE in Wilderswil gut überschaubar. Bei uns finden Sie die Infrastruktur und Menschen, die sich engagieren, für ein zufriedenes, selbstbestimmtes und sicheres Wohnen im Alter. Unsere Stärke ist die vielseitige Aktivierung mit Tagesprogramm und Anlässen.

Unser Angebot

Langzeitaufenthalt
 Menschen, die den Alltag nicht mehr bewältigen können, finden bei uns ein neues Zuhause.

Temporäraufenthalt
 Unser professionelles und kompetentes Team kümmert sich während des Aufenthalts aufwachen um die Anliegen unserer temporären Gäste.

Tagesbetreuung
 Bei uns sind Tagesplätze herzlich willkommen. Als Tagesgast nehmen Sie ein Alltag der BewohnerInnen teil. Neben dem Essen können Sie sich auch an unserem Aktivierungsprogramm beteiligen.

News

Ostervorbereitungen
 03.04.2025
 Der Herbst 1881 trauerte und ein gemeinsames Ziel, das waren die Ostervorbereitungen der Häuser BIRKE, LINDE und EICHE.

Sozialhund Musik
 05.03.2025
 «Johans Sozialhund Musik, ein gemäßigter Bernhardiner, geniesst nach seiner Arbeit die wohlverdiente Pause im kühlen Schatten und sanften Energie.

Frühlingsanfang
 23.03.2025
 In den Hochschalen der EICHE darf angepfurct werden. Wir wünschen allen einen schönen Frühlingsanfang.

INKLUSIONS-PROJEKT WOHNHAUS AHORN



NEU!
 Eröffnung
 im Sommer
 2028

Visualisierungen

Im neuen Wohnhaus AHORN entstehen 22 grosszügige, barrierefreie Zimmer mit Gemeinschaftsräumen, Bistro und Terrasse. Jedes Zimmer ist modern gestaltet, bietet mehr Raum und ist mit einer Teeküche ausgestattet – für mehr Selbstständigkeit und Wohlbefinden. Auch Studios mit zwei Zimmern für Paare sind geplant.



«Ich freue mich darauf, einen eigenen Kühlschrank zu haben für meine Joghurts. Auf dem Balkon kann ich dann ausruhen und die Berge sehen.» Désirée

Im Rahmen des Projekts werden das sanierungsbedürftige Wohnhaus SCHLÖSSLI und das ehemalige Hotel Jungfrau aufgegeben. Das Hotelgebäude wird im November 2026 abgebrochen. An seiner Stelle entsteht das Wohnhaus AHORN, das den Bewohnenden des SCHLÖSSLI ein neues, modernes Zuhause bietet – geprägt von Sicherheit, Geborgenheit und gelebter Inklusion.

Die Baukosten belaufen sich auf ca. 11 Mio. CHF. 9,4 Millionen sind finanziert. Rund 1 Mio. CHF sollen mit Spenden gedeckt werden.



«Das Wohnhaus AHORN bietet unterstützungsbedürftigen Menschen ein schönes Zuhause und stärkt ihre Selbstbestimmung.»

Flavia Wasserfallen
 Ständerätin

Helfen Sie mit:

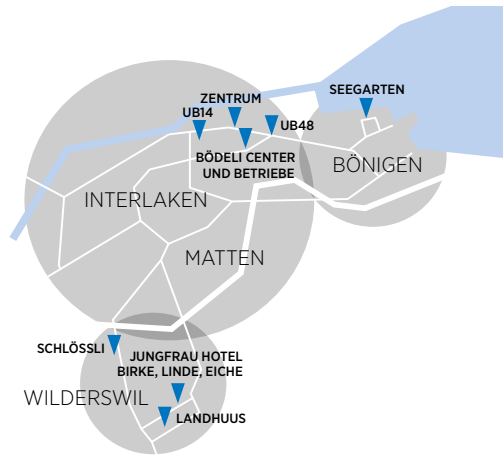
www.seeburg.ch/ahorn-spende



DER WEG ZU UNS

Für zuweisende Stellen haben wir uns mit unserem breiten Angebot an eigenen Betrieben und über 60 internen Ausbildungsplätzen zu einer zuverlässigen Partnerin in der Berufsbildung entwickelt. Wohnplätze von Wohn intensiv bis teilautonom ergänzen das Angebot.

Genutzt werden unsere Programme von IV-Stellen, Sozialbehörden und KESB, Kliniken, Sonder- und heilpädagogischen Schulen, Jugendhilfen, Unfall- und Taggeldversicherungen, Jugendanwaltschaften, Straf- und Massnahmenvollzug sowie anderen Organisationen.



Finanzierung

- Leistungsvereinbarung mit der IV-Stelle Kanton Bern
- Leistungsvertrag mit dem Kanton Bern (GSI)
- Liste der interkantonalen Vereinbarung für soziale Einrichtungen IVSE (Zuweisung ganze Schweiz)
- Krankenkassen (SEEBURG Spitex)

IHRE ANSPRECHPERSONEN – TELEFON 033 845 84 00

Bianca Kaeser



Leitung Berufliche Integration
berufsintegration@seeburg.ch

Franziska Aeberhard



Leitung Wohnen
wohnen@seeburg.ch



SEEBURG

